

Das Ende der Suche nach sich selbst

📖 Galater 5,13-23(GNB)

@FOLIE 1 📖 Verse 13-18(GNB) «Gott hat euch zur Freiheit berufen, meine Brüder und Schwestern! Aber missbraucht eure Freiheit nicht als Freibrief zur Befriedigung eurer **selbstsüchtigen** Wünsche, sondern dient einander in Liebe. Das ganze Gesetz ist erfüllt, wenn dieses eine Gebot befolgt wird: »Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.« Wenn ihr einander wie wilde Tiere kratzt und beißt, dann passt nur auf, dass ihr euch nicht gegenseitig verschlingt! Ich will damit sagen: LEBT AUS DER KRAFT, DIE DER GEIST GOTTES GIBT; dann müsst ihr nicht euren selbstsüchtigen Wünschen folgen. **Die menschliche Selbstsucht kämpft gegen den Geist Gottes** und der Geist Gottes gegen die menschliche Selbstsucht: Die beiden liegen im Streit miteinander, sodass ihr von euch aus das Gute nicht tun könnt, das ihr doch eigentlich wollt. **Wenn ihr euch aber vom Geist Gottes führen lasst**, dann steht ihr nicht mehr unter dem Gesetz, das euch diesem Widerspruch ausliefert.

@FOLIE 2 DIE FREIHEIT DER KINDER GOTTES

Paulus lehrt die Galater den richtigen Umgang mit der «neu gewonnenen» Freiheit des Glaubens. Im Reich dieser Welt wird Freiheit anders definiert als im Reich Gottes. «*Ich kann tun und lassen, was ich will*» steht dem «*ich will tun, was Gott will und ehrt und meinem Mitmenschen dient*» gegenüber!

Die Freiheit der Kinder dieser Welt: = Gefangenschaft in der ICH-Bezogenheit – was dient mir – was habe ich davon – werde ich gerecht behandelt und nicht benachteiligt – ich tu alles, um auf dieser Erde lange und gut zu überleben

Die Freiheit der Kinder Gottes: = Ehre, Macht und Vertreter der Würde des Königreichs Gottes; wie Jesus durch mich den Menschen dienen kann; wie er geehrt werden kann; seine Gerechtigkeit zu meinem Mitmenschen gelangt; ich setze alles daran, nicht den Tod zu verhindern, sondern in Ewigkeit bei Gott zu sein!

@FOLIE 3 DIE FRÜCHTE DER SELBST-SUCHT

📖 Galater 5,19-21(GNB) Was die **menschliche Selbstsucht hervorbringt**, ist offenkundig, nämlich: **Unzucht, Verdorbenheit und Ausschweifung, Götzenanbetung und magische Praktiken, Feindschaft, Streit und Rivalität, Wutausbrüche, Intrigen, Uneinigkeit und Spaltungen, Neid, Trunk- und Fresssucht und noch vieles dergleichen.** Ich warne euch, wie ich es schon früher getan habe: Menschen, die solche Dinge tun, werden nicht erben, was Gott versprochen hat; *für sie ist kein Platz in Gottes neuer Welt.*

Sich selbst zu spüren, in sich zu gehen, zu sich selbst zu finden, ist nichts verkehrtes. Ein Mensch, der sein Leben NUR auf sich selbst ausrichtet, steuert sich, wie bei jeder Suchtproblematik, selbst in eine «ZWANGHAFTHE Haltung» hinein >> die SELBST-SUCHT = der *@SUCHT NACH STÄNDIGER AUFMERKSAMKEIT meines ICHS!*

Die Früchte dieser Selbst-Sucht werden im Text beschrieben: «Unzucht, Verdorbenheit und Ausschweifung, Götzenanbetung und magische Praktiken, Feindschaft, Streit und Rivalität, Wutausbrüche, Intrigen, Uneinigkeit und Spaltungen, Neid, Trunk- und Fresssucht und noch vieles dergleichen»

Die ständige Suche nach sich selbst behält den Menschen in der «Gefangenschaft des Teufels». Der Mensch ist krank, weil sein Leben Gemeinschaft zerstört durch «Rivalität, ständigen Ärger, Betrug usw.», «Schätze für sich selbst anhäufen, Vorräte anlegen, die am Ende verfaulen» Da verrotten göttliche Gen-Anlagen und Segen verhindert!

Suche nach sich selbst, wirkt wie eine Droge. Die eigenen Bedürfnisse haben immer Vorrang und müssen möglichst schnell befriedigt werden! Hier hilft nur der «Selbst-Sucht-Entzug». SICH SELBST entziehen heisst SICH ZUM NÄCHSTEN HINWENDEN. Frage Jesus danach, wem du dienen könntest *@GEBEN verändert dein Herz und dein Leben*

Sind Menschen unter uns, die von einer Frucht der Selbst-Sucht befreit worden sind ...welche & wie geschah das?

@FOLIE 4 DER AUSWEG AUS DER SELBSTSUCHT

📖 Galater 5,21-28(GNB) **Der Geist Gottes dagegen lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen**, nämlich: **Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.** Gegen all dies hat das Gesetz nichts einzuwenden. Menschen, die zu Jesus Christus gehören, haben ja doch ihre selbstsüchtige Natur mit allen Leidenschaften und Begierden ans Kreuz genagelt.»

Der Dienst in Jesu Namen am Nächsten hat heilende Kraftauswirkungen für einen Selbst: *Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.* Die Alles sind Auswirkungen unseres Wesens, das sich zum Anderen *HINWENDET* und nicht mehr auf selbst fokussiert!

Die Suche jedes Menschen nach sich selbst endet dort, wo er Jesus Christus begegnet, *@weil er ab diesem Zeitpunkt unter der Führung des Heiligen Geistes unterwegs ist. Der Geist Gottes möchte SEINE FRÜCHTE WIRKEN!*

Das Ende der Suche «nach mir selbst» ist zugleich der Beginn eines «erfüllten Lebens in meiner Berufung; dort begegnen «MEINE GABEN» den «NÖTEN MEINES NÄCHSTEN» > dort gibt's dann auch reichlich FRÜCHTE DES HEILIGEN Geistes für jeder Mann/+frau zu genießen (@FOLIE siehe Skizze)

Sind Menschen unter uns, die eine Frucht des Geistes an sich bemerken ... welche & was genau bewirkt sie?

@FOLIE 5 **SCHLUSS-SEGEN**

📖 Philipper 2,3-5 «Handelt nicht aus Selbstsucht oder Eitelkeit! Seid bescheiden und achtet den Bruder oder die Schwester mehr als euch selbst. Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern an den der anderen, jeder und jede von euch! Habt im Umgang miteinander stets vor Augen, was für einen Maßstab Jesus Christus gesetzt hat» **AMEN**